

♀. Das einzige mir noch vorliegende ♀ verrät Trockenzeit-Charakter, fast hellgelb mit breitem rotvioletttem Apicalbezug und fein rotbraunen Binden auf allen Flügeln. — Unterseite nur leichthin rotbraun ge-



Abb. 4. *Zaretis isidora vulpina* Fruhst. Paraguay.

sprengelt. Flügelssaum wie bei anderen Trockenformen stark gewellt.

Patria: Paraguay.

Die vorstehende Aufteilung der Formen versuchte ich bereits vor zwei Jahren. — Inzwischen glaubte ich über einige zweifelhafte Punkte mit Hilfe der Untersuchung der Genitalien weitere Aufklärungen zu bekommen.

Diese ergab zwar, dass *itys* und *pseuditys* sehr nahe verwandt sind, trotzdem sie sich äusserlich scharf unterscheiden, während *isidora* Cramer und *vulpina* n. aus Paraguay, die habituell kaum zu trennen sind, morphologisch die auffallendste Differenzierung aufweisen.

Wieweit da individuelle Abweichungen der Genitalorgane in Betracht zu ziehen sind, müsste eine Untersuchung grosser Individuenreihen ergeben, wozu mir zurzeit die Gelegenheit fehlt.

Ob sich wohl zwei Formengruppen ergeben würden mit solchen äquatorialer und daneben mit subtropischer Herkunft? Jedenfalls hat die südlichste Rasse *vulpina* (Abb. 4) die am meisten verdickte mediale Unkuspartie! Oder haben wir doch nur eine Art vor uns mit variablen Organen!

Heute noch ein ungelöstes Problem!

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks und der Nachbarbezirke.

Von *Bertram Brake*, Osnabrück.

(Fortsetzung).

Auf die ungünstigen klimatischen Verhältnisse möchte ich es zurückführen, dass seit Jahren eine Abnahme gewisser Arten unserer Fauna zu beobachten ist. Diese Arten sind: *Pap. podalirius* L., *Ap. crataegi* L., *Col. hyale* L. und *edusa* F., *Lim. populi* L., *Deil. galii* Rott., *Cer. bicuspis* Bkh., *Hop. milhauseri* F., *Odont. carmelita* Esp., *Lym. dispar* L., *Las. quercus* L. und *trifolii* Esp., *Gastr. quercifolia* L., *Dendr. pini* L., *Endr. versicolora* L., *Sat. pavonia* L. und andere. Alle diese Arten gehörten in den 50—90er Jahren des vorigen Jahrh. mit geringen Ausnahmen zu den häufigen. Ob die Zunahme der Sammeltätigkeit und mitunter ruchtlose Ausbeutung der Natur ebenfalls dazu beiträgt, unsere Fauna zu verringern, möchte ich annehmen. Erwähnen will ich noch eine merkwürdige Ausnahme, dass der beobachteten Abnahme von *Cat. sponsa* L. die Zunahme von *Cat. fraxini* L. gegenübersteht, welche

Art bislang hier nur ein Sagetier war, in den letzten Jahren aber mehrfach als Raupe und Falter erbeutet wurde.

Die ersten grundlegenden Sammler unserer Fauna waren der Musikalienhändler Herr Höffert und der Geh. Reg.-Rat Herr Heydenreich in den 50—90er Jahren des vor. Jahrh. Diesen schliessen sich als weitere Ausbauer unserer Fauna an die Herren: Postsekretär Jammerath, Apotheker Möllmann, Tischlermeister Rosebroek und Bremser Wilker.

Soweit mir die Feststellungen unserer Fauna zu Gebote stehen, sind es einschliesslich Aberrationen und Varietäten:

9 Arten	Papilionidae	255 Arten	Noctuidae
11 »	Pieridae	10 »	Cymato-
44 »	Nymphalidae		phoridae
1 »	Erycinidae	2 »	Brephidae
20 »	Lycaenidae	224 »	Geometridae
9 »	Hesperidae	2 »	Nolidae
20 »	Sphingidae	9 »	Cymbidae
31 »	Notodontidae	27 »	Arctiidae
14 »	Lymantriidae	8 »	Zygaenidae
16 »	Lasio-	2 »	Cochlididae
	campidae	2 »	Psychidae
1 »	Endromididae	9 »	Sesiidae
2 »	Saturniidae	2 »	Cossidae
6 »	Drepanidae	5 »	Hepialidae

I. Papilionidae.

1. *Papilio* L.
 - podalirius* L. Seit mehreren Jahren selten.
 - machaon* L. Ueberall in guten Jahren.
 - do. ab. *rufopuncta*. Unter der Art, nicht gerade selten.
 - do. ab. *bimaculata*. Unter der Art, regr. Form, selten.
 - do. ab. *immaculata*. Unter der Art, fortschr. Form, selten.
 - do. ab. *tenuivittata* Spengel. Unter der Art, progressiv veränderte Form. Entwicklungsricht. selten.
 - do. ab. *dissoluta* Schulz. Unter der Art, selten.
- Sämtliche Aberrationen und Variationen aus hiesigen Raupen gezogen, wie auch ein Unikum in dreifacher Aberration: *rufopuncta et immaculata et tenuivittata*.
- do. v. *convexifasciatus* C.
 - do. v. *concavifasciatus* C.

II. Pieridae.

1. *Aporia* Hb.
 - crataegi* L. Seit Jahren selten.
2. *Pieris* Schrk.
 - brassicae* L. Sehr häufig. 1902 geradezu selten. 1908 verheerend schädlich.
 - rapae* L. Weniger häufig.
 - napi* L. Weniger häufig.
 - g. a. *napaeae* Esp. Weniger häufig
 - daplidice* L. Selten, nur eine Flugstelle bekannt.
3. *Euchloë* Hb.
 - cardamines* L. Nicht selten. 1907 häufig.
4. *Leptidia* Billb.
 - sinapis* L. Vorkommen fraglich, in Heyd. Verzeichnis aufgeführt.
5. *Colias* F.
 - hyale* L. Selten. In den 50er Jahren häufig. 1908 wieder beobachtet.
 - edusa* F. Selten. In den 50er Jahren häufig. 1879 bei Melle häufig. 1908 mehrfach gefangen.
6. *Gonepteryx* Leach.
 - rhamni* L. Häufig.

III. Nymphalidae.

A. Nymphalinae.

1. *Apatura F.*
iris L. In guten Jahren nicht selten.
do. ab. al. post. mac. flav. Unter der Art, nicht selten.
do. ab. jole Schiff. Sehr selten. Von Jam. typ. und in Ueberg. aus der Raupe gezogen. Von mir ein iris ♀ mit zum Teil erloschenen weissen Punkten der Oberflügel und schwarz bestäubten weissen Binden der Ober- und Unterflügel.
2. *Limenitis F.*
populi L. 1890 sehr häufig, dann wie ausgestorben. 1906 von mir aus der Raupe gezogen.
do. ab. tremulae Esp. Unter der Art, daher selten.
sibilla L. Sehr häufig.
3. *Pyrameis Hb.*
atalanta L. Häufig.
cardui L. Mitunter häufig, oft selten.
4. *Vanessa F.*
io L. Häufig.
do. ab. ioides O. Sehr selten.
urticae L. Häufig.
polychloros L. Nicht selten, aber lokal.
do. ab. testudo Esp. 1894 als Falter unterhalb Bellevue bei Osnabrück beobachtet. Vorkommen dieser Aberration im ganzen Verbreitungsgebiet der Art. Die grosse Seltenheit liegt in dem ganz kurzen sensiblen Stadium der Puppe, welche von der abnormen Temperatur, etwa 42° C., getroffen sein muss.
antiopa L. Nicht häufig. 1906—07 mehrfach beobachtet.
do. ab. hygiaea Heyd. Sehr selten. 1876 von Heyd. aus der Raupe gezogen.
5. *Polygonia Hb.*
c-album L. Nicht häufig.

6. *Araschnia Hb.*
levana L. Seit mehreren Jahren selten.
do. ab. porima O. Unter der Art.
do. g. a. prorsa L. Ebenfalls selten.
7. *Melitaea F.*
aurinia Rott. Häufig. Neigt sehr zu Aberr.
cinxia L. Häufig.
athalia Rott. Häufig.
aurelia Niek. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
8. *Argynnis F.*
selene Schiff. Häufig.
euphrosyne L. Weniger häufig.
lathonia L. In den letzten Jahren seltener, 1907 häufig.
aglaja. Nicht selten.
niobe L. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
do. ab. eris Meig. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
adippe L. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
paphia L. Nicht selten, verbreitet. (Forts. f.)

Anfragen.

Kann mir einer der Herren Vereinsmitglieder angeben, ob und wo *Dianthoecia magnoli* in Deutschland gefunden wurde. Es sind in den letzten Jahren in hiesiger Gegend 2 frische Falter hiervon gefangen worden. Nach Spuler und Berge soll die Eule nur von Tirol ab südlich vorkommen. In der neuesten Schmetterlingsfauna Südbadens fehlt der Falter ebenfalls. Sollte hier nur die einzige Fundstelle Deutschlands sein? Für Mitteilungen hierüber wäre ich sehr dankbar. H. Raebel, Zabrze, Kronprinzenstr. 51a.

Welches sind wohl die günstigsten Gegenden Deutschlands für Lepidopteren? Um recht fachkundige Antwort wird freundlichst gebeten. Mitglied E. B.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder. Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr. Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Sonnabend den 18. Dezember d. Js., abends 9 Uhr, im Vereinslokal

Jahresschluss-Sitzung
(Herrenabend).

Zu dieser Veranstaltung, welche sich seit Jahren eines regen Zuspruchs seitens der Berliner Sammler erfreut, laden wir hiermit alle Entomologen Berlins und Umgegend höflich ein. Besondere Einladungen ergehen diesmal nicht.

Die Sitzungen am Freitag den 17., 24. und 31. Dezember fallen aus.

Freitag den 7. Januar: Geschäftliche Sitzung. Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.

Entomol. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereins-sitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“.

Beginn 9½ Uhr abends.

Wuppertaler entomologischer Verein

Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends 1/9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rebberger).

Verein für schlesische Insektenkunde
zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfgarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse. Gäste willkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Brake B.

Artikel/Article: [Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks und der Nachbarbezirke 168-169](#)